



Den Videobeitrag zum Artikel finden Sie auf www.wochenblick.at

WOCHENBLICK

Foto: Copyright CD Network, Copyright, Oleg Fustal (Fotomedia) / CC 0

Mit seinem „Schilling-Lied“ begeistert er die Österreicher

Christan D. aus Schardenberg (Bezirk Schärding) erobert derzeit die Herzen aller Schilling-Nostalgiker. Wir haben Christian gefragt, wie die Idee für den „Schilling-Song“ entstanden ist. Im „Wochenblick“-Interview sagte er uns: „Ich bin mit dem Schilling aufgewachsen und als Musiker ist es wichtig, immer

wieder Themen aufzugreifen, die auch polarisieren.“ Er plant noch mehr Versionen des Liedes in Italienisch und Spanisch! Das Video hat innerhalb kürzester Zeit fast 8.000 Klicks auf „youtube“ erhalten. Das Interview mit Christian und weitere Videos finden Sie online unter: www.wochenblick.at



Einlieferung in das Krankenhaus Wegscheid

Schlimm: 18-jähriger Motorradfahrer prallt gegen Häcksler

Ein 28-jähriger Deutscher bog mit einem Feldhäcksler in Oberkappel in eine Wiese ein, um dort Häckselarbeiten zu verrichten. Ein 18-Jähriger fuhr mit seinem Motorrad in die entgegengesetzte Richtung, prallte seitlich gegen die Arbeitsmaschine und zog sich Knieverletzungen zu.

Die Attraktivität von Immobilienbesitz steigt

Immobilienpreise in Österreich: Es geht immer weiter aufwärts

Laut einer Umfrage der „ING-DiBa“ sind die Immobilienpreise in Österreich weiter gestiegen.



71 Prozent der Immobilienpreise in Österreich werden. Bei der letzten Erhebung im März 2017 stiegen die Preise um 7 Prozent. 44 Prozent der Käufer erwarten, dass die Preise in den nächsten 12 Monaten nicht fallen.

Foto: pikabay

Foto: Wikimedia / Steindy / CC-BY-SA 3.0

Bienenkorb-Wirt wird Finalist

Spannender Alpen Grand Prix-Entscheid – Hymne auf Schärding

Von Monika Heydenreich

Schärding/OÖ. Und der Sieger ist – der Passauer Gastronom Chrissi Dietachmair (Bienenkorb) konnte jubeln. Als „Christian D.“ sang er sich beim 21. Internationalen Alpen Grand Prix am Samstag mit seinem Lied „Sternentelefon“ in der Kategorie Schlager ins Finale in Meran.

Aus allen österreichischen Bundesländern reisten am Samstag die rund 130 Kandidaten an zum österreichischen Vorentscheid in Schärding. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung nicht in Tirol, sondern in Oberösterreich statt. Der gute Draht zwischen Wettbewerb-Veranstalter Manfred Pucher und Alpen-Grand-Prix-Erfinder Christian Lanz sowie das Engagement der Stadt ermöglichten den Wechsel. Mit rund 800 Zuschauern war die Bezirkssporthalle

ausverkauft. Die Fans waren ausgestattet mit Fähnchen, Blinklichtern und Kuhglocken und feierten die 20 Gruppen in den Sparten Volkstümliche Musik und Schlager kräftig an.

Christian Dietachmair glänzte nicht nur mit dem Einzug in die Endausscheidung an diesem Abend. Zusammen mit Ute Pucher, Ehefrau des Veranstalters, outete er sich als Texter und Komponist des „Schärding Liedes“, das er gemeinsam mit Lukas (11), Sohn von Moderator Stefan Lucca, unter dem tosenden Beifall der Zuschauer als Uraufführung sang (Ein Auszug: „Wenn man bei uns auf Bums'n steht, dann is es ganz normal; A Fremder schaut gar komisch drein, heart's er zum ersten Mal; Weil d'Bums'n ist a Wirtshaus und da schaut ma so gern rein, auf a hoibe Bier und a guats Brat'l in der Rein“. Auch Schärdings Bürgermeister Franz Angerer zeigte sich beeindruckt: „Im Text spiegelt sich die Schönheit der Stadt wider, und die Melodie geht in Fleisch und Blut über.“

Neben Stefan Lucca führte Leo Walch durch den Abend. Der langjährige ORF-Mitarbeiter kündigte als Einlage den Jodel-Weltmeister Alfred Leitner aus Leoben an. Die faszinierten Zuhörer dankten ihm seine Darbietung mit anhaltendem Applaus. Nach dem Auftritt der Gruppen und Sänger in der Sparte Volkstümliche Musik entschieden sieben Juroren und ein Teil des Publikums über die Südtirol-Reise zum Finale im Herbst. Während der Auswertung der Abstimmungsergebnisse unterhielt die Münchner Sängerin Hanna Bell.

In der Kategorie Volkstümliche Musik siegten ebenfalls Inviertler: „d'Wirtshaus“ aus Schardenberg freuten sich riesig über ihren Erfolg von „Im alten Wirtshaus“. „Dieser Wettbewerb war für uns ein absoluter Versuchsballon. Wir sind ja bisher kaum aufgetreten“, so die Bandmitglieder um Chef Franz Wirth.

Auch Alpen-Grand-Prix-Organisator Manfred Pucher äußerte sich hochzufrieden zum Verlauf des Abends. „Wir hatten natürlich viel Arbeit im Vorfeld, aber es hat sich gelohnt. Besuchern und Akteuren hat's gefallen – das ist die Hauptsache.“ Der Reimerlös fließt in eine Stiftung für bedürftige Familien ein.

Übrigens: Wer Deutschland beim Alpen Grand Prix in Meran vertritt, wird am Samstag, 4. Mai, in Vilshofen entschieden. Hier findet ab 19.30 Uhr im Atrium des Gymnasiums der Vorentscheid statt. Moderator ist Armin Stöckl. Tickets gibt es bei allen Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse.



Die Ankommer des Abends: Christian D. und Lukas Lucca bei der Uraufführung des „Schärding Liedes“. – Foto: PNP

www.christian-d.com